

## Streuobstwiese der Grundschule Fredenbeck - Obstsorten



### **Finkenwerder Herbstprinz**

(Niederelbe, ohne Jahr)

mittelstarker Wuchs, benötigt  
guten Boden  
(z.B. Lehm),  
Fruchteigenschaften: gewürzt,  
süß-säuerlich, festfleischig,  
Synonyme: Roter Finkenwerder,  
Pflückreife: Oktober,  
Genussreife: Februar bis März



### **Horneburger Pfannkuchenapfel**

(Horneburg im 19.  
Jahrhundert)

starker Wuchs, benötigt guten  
Boden (z.B. Lehm),  
Fruchteigenschaften: feste  
säuerl. Fruch, eine alte  
Erwerbsobstsorte, Pflückreife:  
Oktober, Genussreife: Januar bis  
April



### **Roter Boskoop**

(Holland, 1856)

starker Wuchs, geringe  
Bodenansprüche (z.B. sandig),  
Synonyme: Schöner von  
Boskoop, sehr starker Wuchs,  
Pflückreife: Oktober,  
Genussreife: Dezember bis  
Februar



**Gravensteiner**  
(Dänemark, 17. Jahrhundert)

starker Wuchs, benötigt mittlere Bodenqualität (z.B. sandig-lehmig), Fruchteigenschaften: ausgezeichneter Tafelapfel, hat von Gravenstein aus die ganze Welt erobert, Pflückreife: September, Genussreife: Oktober bis November



**Celler Dickstiel:**  
Winterapfel

Wuchs: mittelstark, hochkugelig  
Fruchtgröße: mittelgroß  
Fruchtschale: rau, zitronengelb, sonnenseits vielfarbig gestreift  
Fruchtfleisch: weiß, saftig, weich  
fein aromatisch  
Pflückreife: Oktober  
Genussreife: bis Februar/März  
Herkunft: 1850 aus Mecklenburg  
Besonderes: knuppeliger Stiel, unverwechselbare Schale



**Pflückreife:** Ende September

**Gellerts Butterbirne**

Erste Hinweise 1820. Van Mons, belgischer Birnenzüchter, erhielt die Sorte aus Frankreich und benannte sie nach dem Liederdichter Gellert.

**Genussreife:** Ende September bis Ende Oktober

**Frucht:** Saftige, mit bräunlichem Rost überzogene Birne.

**Baum:** Anspruchslos, gedeiht auch in windigen Frostlagen; unempfindliche Blüte. Äste herabbinden!



**Goldparmäne**  
Herkunft: vermutlich aus Frankreich um 1510

**Schale:** gelbgold bis rot  
**Geschmack:** feinsäuerlich, nussig  
**Pflückreife:** Mitte bis Ende September



## Landfrauen pflanzten neuen "alten Apfelbaum" (1.12.2008)

Frau Anke Alpers, die Vorsitzende des Landfrauenvereins Stade pflanzte auf unserer Streuobstwiese einen neuen Apfelbaum. Im Beisein einer Abordnung des Kreisverbandes der Landfrauen, von Frau Weh (Lokale Agenda 21), Herrn Löblich (Schulamt Samtgemeinde Fredenbeck) und der Schulleitung konnte ein geeigneter Platz auf der Streuobstwiese für den Seestermüher Zitronenapfel gefunden werden. Bei dem Seestermüher Zitronenapfel (auch Goldgelbe Renette genannt) handelt es sich um eine alte Apfelsorte, die vom Aussterben bedroht ist. Sie wurde zur „regionalen Streuobstsorte des Jahres 2007“ der Hansestadt Hamburg ausgewählt.



Die Landfrauen hatten anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Niedersächsischen Landfrauenverbands viele neue Mitglieder geworben und als Anerkennung einen Apfelbaum erhalten. Diesen spendeten sie spontan unserer Grundschule.

Frau Alpers legte dann auch selbst Hand an und in wenigen Minuten war der Baum gepflanzt.

Heißer Apfelpunsch und Weihnachtspätzchen rundeten anschließend die Pflanzaktion ab. Wir hoffen, dass der Baum bald Früchte tragen wird.

Vielen Dank den fleißigen Landfrauen!!

(und Danke an Rolf Helmecke für die Fotos)

